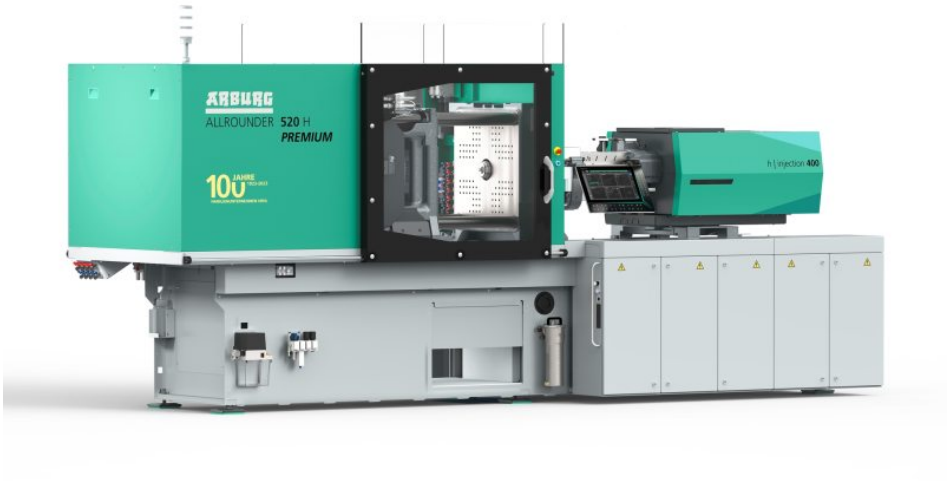
Arburg zeigt auf der »Fakuma« Lösungen für Meta-Themen

Artikel vom **2. Oktober 2023**
Spritzgießmaschinen

Auf der diesjährigen »Fakuma« will Arburg in Halle A3, Stand 3101, die Besucherinnen und Besucher von seiner Lösungsfähigkeit in der Kunststoffverarbeitung überzeugen. Unter dem Motto »There is only a Plan A« will der Spritzgießmaschinenhersteller aufzeigen, wie sich z. B. mehr Nachhaltigkeit in der Kunststoffwelt realisieren lässt.



Premiere auf der Fakuma 2023 feiert ein »Allrounder 520 H« in der Leistungsvariante »Premium« (Bild: Arburg).

Mit seinem »Plan A« bündelt Arburg alles, was das Unternehmen zu den Meta-Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Automatisierung und Energieeffizienz zu bieten hat. Gleichzeitig macht der Maschinenhersteller deutlich, dass es keinen »Plan B« geben kann, vielmehr will der Hersteller die Thematik strategisch und operativ anpacken und Lösungen aufzeigen, wie mittels Nachhaltigkeit, Effizienz und Technologie bestmögliche

Ressourcenschonung, Reduktion des CO2-Fußabdrucks und die Rückführung des Wertstoffs Kunststoff in den Stoffkreislauf (Circular Economy) möglich werden.



Bild: Arburg.

»Mit ›There is only a Plan A‹ führen wir auf der ›Fakuma 2023‹ unsere überaus erfolgreiche Kommunikationslinie fort und kombinieren diese mit unserem Jubiläum ›100 Jahre Familienunternehmen Hehl‹. Wir zeigen unseren Kunden, wie sie nicht nur von unseren Produkten, Lösungen und Services, sondern auch von unserer jahrzehntelangen Erfahrung profitieren können.« (Juliane Hehl, geschäftsführende Gesellschafterin Marketing & Business Development)

Messe-Highlight: neue hybride Maschine

Nachdem im Frühjahr 2023 anlässlich »100 Jahre Familienunternehmen Hehl« die Jubiläumsmaschine »Allrounder 470 H« präsentiert wurde, geht Arburg nun den nächsten Schritt zur hybriden Baureihe »Hidrive« mit neuer Maschinentechnologie: Ab der »Fakuma 2023« werden die Baugrößen »520« und »570« erhältlich sein. Die neuen Spritzgießmaschinen kombinieren eine elektrische, energieeffiziente und präzise Schließeinheit mit einer hydraulischen, kraftvollen und dynamischen Spritzeinheit und arbeiten dadurch besonders energiesparend, ressourcenschonend, produktionseffizient, bedienfreundlich und zuverlässig. Die neuen hybriden Spritzgießmaschinen lobt der Hersteller mit deutlich reduzierten Anschaffungs- und Betriebskosten sowie einem kleineren CO2-Fußabdruck aus. Erhältlich sind die Leistungsvarianten »Comfort«, »Premium« und »Ultimate«. Dank vieler Optionen lassen sich die Maschinen genau an die jeweiligen Kundenanforderungen anpassen. Das Exponat, ein »Allrounder 520 H Premium«, fertigt mit einem 1+1+1-fach-Werkzeug einen Allrounder-Maschinenständer aus ABS im Maßstab 1:18. Das Computersystem »Moldlife Sense« des Partners Hack ermöglicht ein Monitoring des Werkzeugs über den kompletten Lebenszyklus. Über eine OPC-UA-Schnittstelle kann es zudem mit Maschine und Werkzeug kommunizieren.

Lösungen für Meta-Themen

Zu den Meta-Themen Energie, Effizienz, Fachkräftemangel und Zukunftsorientierung beraten die Arburg-Experten in der »arburgSolutionworld«. Auf dieser neuen interaktiven Ausstellungsfläche rund um eine vier Meter hohe LED-Säule wird z. B. der »Action Plan:

Energy« vorgestellt, der unter anderem Energieberatung, Maschinen-Updates und Verbrauchsmessungen umfasst, um gerade in wirtschaftlich und politisch angespannten Zeiten Ressourcen und Energie zu sparen. Wie sich trotz enormen Preis- und Kostendrucks hohe Qualitätsstandards halten lassen, wird am Beispiel des Arburg-Leitrechnersystems »ALS« sowie mit individuellen Verfahren und kundenspezifischen Fertigungslösungen aufgezeigt. Auch erfahren Interessierte, wie sie mit digitalen Services wie dem Kundenportal »arburgXworld« und smarten Assistenzfunktionen der »Gestica«-Steuerung den Fachkräftemangel kompensieren und zukunftsfähig bleiben. Wie sich Post-Consumer-Rezyklat (PCR) zuverlässig verarbeiten lässt, demonstriert z. B. eine elektrische Spritzgießmaschine »Allrounder 470 E Golden Electric« mit Sechs-Achs-Roboter von Yaskawa. In einem technisch anspruchsvollen Prozess werden Spielzeugdelfine hergestellt. Eine Vertikalmaschine »Allrounder 375 V« umspritzt Einleger mit sortenreinem Post-Industrial-Rezyklat (PIR) auf Basis eines glasfaserverstärkten PA 66/6 zu einsatzfertigen Fahrradwerkzeugen. Bei der Herstellung von Werkzeugkoffern werden Komponenten aus dem Material »Recopound« des Arburg-Partners Leonhard Kurz verwendet, das aus Post-Industrial-Rezyklat (PIR) auf Basis von PET-Folien gewonnen wird. Zudem kommt ein ISCC-massenbilanziertes Material von Covestro zum Einsatz. Das Giveaway entsteht auf einer Turnkey-Anlage rund um einen hybriden »Allrounder 920 H« mit 5000 kN Schließkraft. Darüber hinaus gibt es noch viele Exponate zu den Themen Digitalisierung, Automation, effiziente Spritzgießverfahren sowie additive Fertigung zu entdecken. Die »Fakuma 2023« findet vom **17. bis 21. Oktober 2023** in Friedrichshafen statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag